

AUFHEIZPROTOKOLL FÜR KOMBINIERTE HEIZESTRICHE

Hinweise zum Funktionsheizen und Belegreifheizen



Das Funktionsheizen dient zur Überprüfung der technischen Funktion einer beheizten Fußbodenkonstruktion und ist in DIN EN 1264-4 sowie der Schnittstellenkoordination geregelt. Hierbei soll die mögliche Höchsttemperatur der Heizungsanlage (maximale Auslegungsvorlauftemperatur) erreicht werden. Im Rahmen des Funktionsheizens wird überprüft, ob die schwimmende Estrichkonstruktion die auftretenden thermisch bedingten Längenänderung schadensfrei aufnehmen kann. Bei kombinierten Heizestrichen kann ab dem 7.Tag nach dem Estricheinbau mit dem Funktionsheizen begonnen werden. Nach dem Funktionsheizen wird die Heizungsanlage entweder abgeschaltet oder es folgt direkt im Anschluss das Belegreifheizen.

Das Belegreifheizen eines Heizestrichs dient dazu, die gesamte Estrichkonstruktion so weit zu trocknen, dass eine zu hohe Restfeuchte vor der Bodenbelagsverlegung vermieden wird. Bei Calciumsulfat-Heizestrichen darf bei der CM-Messung (Messung über den gesamten Estrichquerschnitt!) der Grenzwert von 0,5 CM-% nicht überschritten werden.

AUFTRAGGEBER

OBJEKT / GEBÄUDE

HEIZUNGSBAUFACHBETRIEB

ESTRICHFACHBETRIEB

KOMBINIRTER HEIZESTRICH NACH DIN 18560

Datum		Vorlauftemperatur
01. Tag	<input type="text"/>	Tag der Estrichverlegung ≤ 20°C
03. Tag nach Estricheinbau	<input type="text"/>	Estrich ist begehbar 20°C
07. Tag nach Estricheinbau	<input type="text"/>	Funktionsheizen 25°C
08. Tag nach Estricheinbau	<input type="text"/>	Funktionsheizen 25°C
09. Tag nach Estricheinbau	<input type="text"/>	Funktionsheizen 25°C
10. Tag nach Estricheinbau	<input type="text"/>	Funktionsheizen bei max. Vorlauftemperatur (≤ 55 °C) <input type="text"/>
11. Tag nach Estricheinbau	<input type="text"/>	Funktionsheizen bei max. Vorlauftemperatur (≤ 55 °C) <input type="text"/>
12. Tag nach Estricheinbau	<input type="text"/>	Funktionsheizen bei max. Vorlauftemperatur (≤ 55 °C) <input type="text"/>
13. Tag nach Estricheinbau	<input type="text"/>	Funktionsheizen bei max. Vorlauftemperatur (≤ 55 °C) <input type="text"/>
14. Tag nach Estricheinbau	<input type="text"/>	Abschalten der Heizungsanlage keine Temperatur
ab dem 15. Tag nach Estricheinbau	<input type="text"/>	Belegreifheizen ca. 35°C

Die Bestimmung der Belegreife hat durch den Oberbodenleger vor der Belagsverlegung zu erfolgen. Weist der Calciumsulfat-Heizestrich einen Feuchtegehalt von nicht mehr als 0,5 CM-%, gemessen nach DIN 18560-1 auf, kann das Belegreifheizen beendet werden.

PROTOKOLLIERUNG

Ort / Datum

Ort / Datum

Ort / Datum

Bauherr / Auftraggeber
Stempel / Unterschrift

Bauleiter / Architekt
Stempel / Unterschrift

Heizungsbauer
Stempel / Unterschrift

LANXESS
Energizing Chemistry